

**LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN Ausschußprotokoll 11/1154** HJ

11. Wahlperiode

24.02.1994

ls-lg

**Haushalts- und Finanzausschuß**

**Protokoll**

56. Sitzung (nicht öffentlich)

24. Februar 1994

Düsseldorf - Haus des Landtags

11.00 Uhr bis 15.20 Uhr

Vorsitzender: Abgeordneter Dautzenberg (CDU)

Stenograph: Labes-Meckelnburg

**Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

Seite

**1 Gesetz zur Neuordnung der nachgeordneten staatlichen Finanzkontrolle** -

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 11/6167

Vorlage 11/2788  
Ausschußprotokoll 11/1117

Mit Zustimmung aller Fraktionen nimmt der Ausschuß den  
Gesetzentwurf der Landesregierung an.

- Kein Diskussionsprotokoll -

- 2 **Über- und außerplanmäßige Ausgaben mit Beträgen von 50 000 DM und darüber im dritten Quartal des Haushaltsjahres 1993** 2

**hier: Genehmigung nach Art. 85 Abs. 2 LV in Verbindung mit § 37 Abs. 4 LHO**

Antrag des Finanzministeriums

Vorlage 11/2569

Der Ausschuß empfiehlt dem Landtag mit den Stimmen der SPD-Fraktion bei Gegenstimmen der Fraktionen von CDU, F.D.P. und GRÜNEN die mit der Vorlage beantragte Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu erteilen.

Berichterstatter Abgeordneter Stefan Frechen (SPD)

- 3 **Gesetz zur Änderung des Sparkassengesetzes und über den Zusammenschluß der Sparkassen- und Giroverbände** 12

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 11/6047

Vorlage 11/2454

Vorlage 11/2717

Vorlage 11/2780

Vorlage 11/2793

Zuschriften 11/2834, 11/3041, 11/3048, 11/3050, 11/3054 bis 11/3060, 11/3063 bis 11/3070, 11/3087, 11/3088, 11/3092 11/3185

Protokoll der öffentlichen Anhörung 11/1101

Der Ausschuß führt nach einer Generalaussprache die Einzelberatung und Abstimmungen zu den Anträgen durch.

Unter Einbeziehung der beschlossenen Änderungen stimmt der Ausschuß mit den Stimmen der SPD-Fraktion gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, F.D.P. und GRÜNEN dem Gesetzentwurf der Landesregierung zu.

Berichterstatter Abgeordneter Reinhold Trinius (SPD)

- 4**     **Jahresbericht über die Ergebnisse der Prüfungen des Landesrechnungshofs im Geschäftsjahr 1992/1993**     **26**  
**hier: Abschnitt 11 "Querschnittuntersuchung der Zuwendungen im Sinne des § 23 LHO"**

Drucksache 11/5621

Vorlage 11/2682

Vorlage 11/2722

Der Ausschuß faßt mit den Stimmen von SPD, CDU und F.D.P. bei Stimmenthaltung der GRÜNEN folgenden Beschluß:

Der Haushalts- und Finanzausschuß nimmt von der Prüfungsfeststellung des Landesrechnungshofs (Ziffer 11 des Jahresberichts des Landesrechnungshofs 1992/93 - Drucksache 11/5621 -) und von der Stellungnahme der Landesregierung vom 8. Oktober 1993 Kenntnis und begrüßt die Vorschläge des Landesrechnungshofs zur Änderung der geltenden Zuwendungspraxis gem. Vorblatt 3 und 4 des Kompendiums vom 2. November 1992 zur Querschnittuntersuchung.

Er ist der Ansicht, daß die Förderprogramme des Landes im Hinblick auf die gebotene Haushaltskonsolidierung kritisch überprüft werden müssen.

Der Haushalts- und Finanzausschuß bittet die Landesregierung daher, in Fortführung der Arbeitsgruppe "Programm-wirksamkeit" weitere Revisionen der Förderprogramme vorzunehmen und ihn über das Ergebnis zu informieren. Dabei sollte dargestellt werden, welche Programme entfallen und welche Programme reduziert werden.

Der Haushalts- und Finanzausschuß ist der Auffassung, daß eine Zurückführung der Transferausgaben des Landes zur Konsolidierung des Landesetats bereits für den Haushalt 1995 erforderlich ist und bittet zur zügigen Umsetzung der Vorschläge des Landesrechnungshofs folgendes zu berücksichtigen:

Die Überprüfung des Zuwendungshaushalts (Transferausgaben) obliegt als Daueraufgabe dem Ausschuß für Haushaltskontrolle des Landtags. Für künftige Überweisungsbeschlüsse des Plenums bezüglich der Haushaltsplanentwürfe wird folgende Fassung vorgeschlagen:

Der (Haushalts-) Gesetzentwurf wird an den Haushalts- und Finanzausschuß - federführend - und an die zuständigen Fachausschüsse mit den Maßgaben überwiesen, daß

1. die Beratung des Personalhaushalts einschließlich aller personalrelevanten Ansätze im Haushalts- und Finanzausschuß unter Beteiligung seines Unterausschusses "Personal" erfolgt,
2. die Beratung des Zuwendungshaushalts im Haushalts- und Finanzausschuß unter Beteiligung des Ausschusses für Haushaltskontrolle und unter Einbeziehung der Stellungnahmen der Fachausschüsse erfolgt.

- 5** **Abkommen der Länder über den Beitritt der Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zur Verwaltungsvereinbarung über die Zentrale Datenstelle der Landesfinanzminister (Zentrale Datenstelle - ZDL) vom 29. April 1971**

Drucksache 11/6560

Mit Zustimmung aller Fraktionen wird dem federführenden Ausschuß empfohlen, der Beschlußempfehlung zuzustimmen.

- Kein Diskussionsprotokoll -

- 6** **Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Lippischen Landes-Brandversicherungsanstalt Detmold**

28

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 11/6199

Vorlage 11/2667  
Vorlage 11/2781  
Zuschrift 11/3042

Der Ausschuß stimmt den zu Anträgen erhobenen Anregungen des Finanzministeriums zu § 3 Abs. 1 und § 6 Abs. 3 einstimmig zu.

Berichterstatter Abgeordneter Karl Meulenbergh (CDU)

**7 Gesetz zur Änderung des Besoldungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen** -

Gesetzentwurf der Fraktion der CDU  
Drucksache 11/6235

Vorlage 11/2735

Der Ausschuß beschließt einvernehmlich, diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen, um das Ergebnis der Beratungen des Unterausschusses "Personal" abzuwarten.

**8 a) Atomwirtschaft muß THTR-Stillegungskosten mittragen** -

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 11/6204

Vorlage 11/2797

Der Antrag wird mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und CDU gegen die Stimmen der GRÜNEN bei Abwesenheit eines Vertreters der F.D.P.-Fraktion abgelehnt.

Berichterstatter Abgeordneter Dr. Busch (GRÜNE)

- Kein Diskussionsprotokoll -

**• 8 b) Erneutes Finanzierungsloch beim THTR**

30

Die vom Abgeordneten Dr. Busch (GRÜNE) aufgeworfene Frage wird von der Landesregierung nach den notwendigen Recherchen in Form einer schriftlichen Vorlage beantwortet.

**9 Schuldenstand des Landes Nordrhein-Westfalen**

Vorlage 11/2748

Der Ausschuß nimmt von der Vorlage 11/2748 ohne Debatte Kenntnis.

- Kein Diskussionsprotokoll -

**10 Gemeinschaftsaufgabe nach Art. 91 a GG  
hier: Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur**

Vorlage 11/2701

Vorlage 11/2760

Der Ausschuß nimmt mit den Stimmen von SPD, CDU und F.D.P. bei Stimmenthaltung der GRÜNEN die Beschlussempfehlung an, daß der Landtag die Vorlage 11/2701 zur Kenntnis nehmen soll, ohne Empfehlungen gegenüber der Landesregierung auszusprechen.

Berichterstatter Abgeordneter Wickel (F.D.P.)

- Kein Diskussionsprotokoll -

**11      Finanzautonomie für alle Hochschulen**

Antrag der Fraktion der F.D.P.  
Drucksache 11/4581

Vorlage 11/2324  
Vorlage 11/2663  
Vorlage 11/2787  
Zuschrift 11/3113

Mit Einverständnis des Abgeordneten Wickel (F.D.P.) wird dieser Tagesordnungspunkt vertagt.

**12      Leistungen des Landes an die Gemeinden nach dem  
Flüchtlingsaufnahmegesetz**

32

Vorlage 11/2345  
Vorlage 11/2514  
Vorlage 11/2784

Der Ausschuß diskutiert über den Stand der Bemühungen,  
die Leistungen an die Gemeinden zu pauschalisieren.

**13      Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Ausführung  
des § 5 Schulfinanzgesetz für das Schuljahr 1994/1995**      -

Vorlage 11/2426

Vorlage 11/2702

Der Ausschuß beschließt mit den Stimmen der SPD gegen die Stimmen der Oppositionsfraktionen, der Verordnung des Kultusministeriums zuzustimmen.

- Kein Diskussionsprotokoll -

**14      Entwurf der Verordnung zur Regelung der Gruppenstärken und  
über die Betriebskosten nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen  
für Kinder (Betriebskostenverordnung)**      -

Vorlage 11/2694

Zuschrift 11/3118

Die Verordnung des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales wird mit den Stimmen der SPD gegen die Stimmen der F.D.P. und des Abgeordneten Schittges bei Stimmenthaltung der GRÜNEN und einiger CDU-Abgeordneter angenommen.

- Kein Diskussionsprotokoll -

- 15 Die zukünftige Bedeutung der Regionalbörsen - insbesondere die Bedeutung der Rheinisch-Westfälischen Börse zu Düsseldorf - auch unter Berücksichtigung des Zweiten Finanzmarktförderungsgesetzes** 34

Zuschrift 11/3151  
Information 11/571

Der Ausschuß nimmt einen Bericht des Staatssekretärs über den Stand der Bemühungen zur Umsetzung des Beschlusses des Haushalts- und Finanzausschusses entgegen.

- 16 Verschiedenes** 35

**a) Informationsreise des Ausschusses nach Potsdam**

Der Ausschuß beschließt einvernehmlich - bei Abwesenheit der Vertreter von F.D.P. und GRÜNEN -, vom 18. bis 20. August eine Informationsreise nach Potsdam durchzuführen.

- Kein Diskussionsteil -

**b) Finanzieller Jahresbericht für das Land Nordrhein-Westfalen (Prototyp)**

Vorlage 11/1241

Der Vorsitzende teilt mit, diesen Punkt - eine Auswertung des Finanzministeriums ist noch nicht zugegangen - in der Sitzung am 10. März 1994 behandeln zu wollen.

**c) Organisationsuntersuchung der Landtagsverwaltung**

Der Ausschuß diskutiert über den Stand des Verfahrens zur Freigabe der gesperrten Mittel für die Organisationsuntersuchung.

\* \* \* \* \*

Berichtigung zum Protokoll über die Anhörung am 13. Januar 1994 -  
APr 11/1101 -

Auf Seite 46 ist in Absatz 3 - Zeilen 2, 3 und 7 - und in Absatz 5 - letzte Zeile - jeweils das Wort "Votalitätskoeffizient" durch das Wort "Solvabilitätskoeffizient" zu ersetzen.



### Aus der Diskussion

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt der Vorsitzende mit, daß Minister Schleußer wegen wichtiger Verhandlungen gegen 12.15 Uhr die Sitzung verlassen werde.

Das Thema "Erneutes Finanzierungsloch beim THTR", zu dem der Abgeordnete Dr. Busch (GRÜNE) eine Aktuelle Viertelstunde beantragt hat, wird vom Ausschuß einvernehmlich als neuer Tagesordnungspunkt 8 b aufgenommen.

Abgeordneter Schittges (CDU) verweist darauf, daß die Landesregierung die Veräußerung von Landesbeteiligungen prüfen wolle, und möchte wissen, wann dieses Thema angepackt werde, da 1994 nur eine Maßnahme haushaltswirksam werde. - Minister Schleußer antwortet, er habe gehofft, daß diese Prüfung hinsichtlich der Veräußerungsmöglichkeit von Landesbeteiligungen bis zum Herbst hätte abgeschlossen werden können, habe jedoch feststellen müssen, daß die Ressorts die Trennung von Beteiligungen im Prinzip, aber nicht im Einzelfall für gut hielten. Inzwischen seien alle Beteiligungen auf der Abteilungsleiterenebene überprüft. Am kommenden Montag beschäftigten sich damit die Staatssekretäre, und im Anschluß daran befasse sich das Kabinett mit diesem Thema. Nach einer Entscheidung des Kabinetts werde er natürlich dem Ausschuß berichten.

### Zu Punkt 1 kein Diskussionsprotokoll

- 2 **Über- und außerplanmäßige Ausgaben mit Beträgen von 50 000 DM und darüber im dritten Quartal des Haushaltsjahres 1993  
hier: Genehmigung nach Art. 85 Abs. 2 LV in Verbindung mit § 37 Abs. 4 LHO**

Antrag des Finanzministeriums

Vorlage 11/2569